

**Kath. Pfarrgemeinden
St. Martin, Nörten-Hardenberg mit St. Marien, Hardeggen
und
Mariä Heimsuchung, Northeim mit St. Ulrich, Moringen**

GEMEINDE-BRIEF

Pfingsten — Herbst 2024

Pia Schüttlohr



Eine kostbare
Gabe,
die der
Heilige Geist
in unsere
Herzen legt,
ist das tiefe
Vertrauen
in die Liebe
und das
Erbarmen
Gottes.

Papst Franziskus

Welch ein Pfingst-Bild

Auf den ersten Blick erscheint dieses Bild unübersichtlich, in Bewegung. Es erinnert an ein Durcheinander von Bildern. Es lädt mich/Sie zu einem genauen Hinschauen ein.

Ich sehe ein hoch oben schwebendes, leuchtendes Haus, von dem ein Lichtschein nach unten ausstrahlt;

ich sehe viel blaue Farbe wie Wasser oder Himmel, welches in Bewegung ist;

ich sehe Flammen von Feuer, eine Menschengruppe am unteren Bildrand; als wenn mehrere Bilder miteinander verschmelzen.

Mir kommen beim Schauen des Bildes mehrere Gedanken:

Tohuwabohu – Durcheinander – am Anfang der Schöpfung war die Erde wüst und leer und ging mit einem „ungeordnet Sein“ einher. Gottes Handeln ordnete.

Das leuchtende Haus Gottes schwebt über allem, unterbricht an der Stelle das Chaos, die ungeordnete Bewegung. Es bietet einen festen Blickpunkt, einen Ankerpunkt auf dem Bild und scheint in das Chaos hinein zu strahlen. Mit Jesus Auferstehung leuchtet das Licht Gottes neu in die Welt, ordnet die Welt neu.

Die Feuerzungen bilden fast das Zentrum des Bildes. Sie fallen golden auf die Menschen nieder. Es wird etwas auf die Menschen ausgegossen, nicht bedrohlich, eher wie ein „Segensregen“.

Am unteren Bildrand stehen 13 Menschen. Auf den ersten Blick nehmen sie das Geschehen um sich rum gar nicht so wahr, sie schauen gerade in eine andere Richtung. Auf den zweiten Blick spricht der Gesichtsausdruck eine andere Sprache: Überraschung, Erschrecken, Betroffenheit, Ungewissheit, Zuversicht,

Wir haben gerade 50 Tage lang Ostern gefeiert, die Auferstehung und Himmelfahrt Jesu. Die Osterkerze hat im Altarraum als Sinnbild des auferstandenen Herrn gebrannt und zum Zeichen, dass sein Licht in uns allen weiterlebt, in das „Chaos“ hineinwirkt.

Am Pfingsttag ist das Licht in den Feuerzungen auf die Apostel und Maria herabgekommen. Feuerflammen/ Feuerzungen als Zeichen des Erfüllt-Seins mit dem Geist Gottes. Die Apostel wurden daraufhin zu begeisterten Verkündigern des auferstandenen Jesus. „Sie brannten für ihn“.

In der Liturgie heißt es:

„Herr, unser Gott, du hast das österliche Geheimnis im Geschehen des Pfingsttages vollendet. Erfülle die ganze Welt mit den Gaben des Heiligen Geistes und was deine Liebe am Anfang der Kirche gewirkt hat, das wirke sie auch heute in den Herzen aller, die an dich glauben. Darum

bitten wir durch Jesus Christus ...“ (1)

So können auch wir uns zusammenstellen, uns gemeinsam stärken lassen für den Weg, uns immer wieder im Heiligen Geist mit dem Licht; der Liebe, der Zuwendung Gottes beschenken lassen. In der Bewegung des Lebens die Ausstrahlung des Lichtes bezeugen und wie die Apostel für Jesus brennen.

Ein gesegnetes Pfingstfest wünscht das Pastoralteam

(1) Ideenwerkstatt, Impuls: Marion Lütge

Das Hochfest des Leibes und Blutes Christi / Fronleichnam

begehen wir in diesem Jahr:

in Nörten-Hardenberg

am Donnerstag, 30. Mai

um 18:00 Uhr Messfeier

in Northeim

am Sonntag, 02. Juni

um 09:15 Uhr Messfeier

danach kleine Prozession

anschl. Begegnung im Pfarrheim



Mit Sorge sehen die deutschen Bischöfe auf Gefahren für die Demokratie: Die derzeit größte extremistische Bedrohung Deutschlands komme von rechts. Gegen völkische Ideologien stellen sie das christliche Menschenbild – und wenden sich ausdrücklich gegen die AfD.

Am 22. Februar 2024 verabschiedete die Deutsche Bischofskonferenz die Erklärung "Völkischer Nationalismus und Christentum sind unvereinbar".

Die Erklärung im Volltext:

https://www.dbk.de/fileadmin/redaktion/diverse_downloads/presse_2024/2024-023a-Anlage1-Pressebericht-Erklaerung-der-deutschen-Bischoefe.pdf

Neue Direktorin des Caritasverbandes

Im Rahmen eines Gottesdienstes im Mariendom ist die neue Direktorin des Caritasverbandes für die Diözese Hildesheim Dr. Marie Kajewski feierlich begrüßt worden. Sie ist damit geschäftsführende Vorstandsvorsitzende des katholischen Spitzenverbands. Insgesamt arbeiten rund 8.500 Menschen im Bistum zwischen Elbe, Weser und Eichsfeld für die Dienste und Einrichtungen der Caritas.

Die Theologin und promovierte Politologin steht in der Tradition des katholischen Theologen Johann Baptist Metz aus Münster. Wie er sieht Dr. Marie Kajewski die Kirche zur Auseinandersetzung mit aktuellen gesellschaftspolitischen Fragen verpflichtet. Auf dem Empfang im Anschluss an den Gottesdienst meinte sie mit Blick auf die Caritas: "Um den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken, die Transformation sozial-ökologisch und gerecht auszugestalten und der wachsenden Nachfrage nach Unterstützung nachzukommen, brauchen wir mehr als ein soziales Jahr. Ich finde, dazu brauchen wir ein soziales Jahrzehnt."



Generalvikar Martin Wilk begrüßte die 42-jährige mit den Worten: "Ich freue mich sehr, Frau Dr. Kajewski als neue Direktorin willkommen zu heißen. Neben ihrer kommunikativen und verbindenden Art bringt sie Erfahrungen, Expertise und auch Ideen mit, wie Kirche und Caritas mit und für Menschen wirken können, um die Botschaft Jesu zu leben und zu bezeugen."

Marie Kajewski war zuvor Vorstand der Katholischen Erwachsenenbildung im Lande Niedersachsen e.V. mit Sitz in Hannover.

Der Caritasverband für die Diözese Hildesheim ist Anwalt und Partner benachteiligter Menschen, Förderer von Selbsthilfe und Partizipation sowie Anbieter und Initiator von sozialer Dienstleistung und Solidarität. Als Wohlfahrtsverband für das Bistum Hildesheim setzt er sozialpolitische Akzente und gestaltet so das kirchliche und gesellschaftliche Leben mit. Im Laufe des Jahres wird der Vorstand des Verbandes noch um zwei Stellvertreter ergänzt.



Ökumenischer Bestattungskreis vor der 34. Trauerfeier

Vor zehn Jahren, im Mai 2014, hat sich der ökumenische Bestattungskreis Northeim konstituiert.

Sein Anliegen ist es, Menschen die mittellos oder ohne Angehörige sterben, eine würdige Beisetzung zu gewährleisten und zwar unabhängig von ihrer religiösen Bindung. Die Alternative einer Beisetzung durch den Bestatter ohne Trauerfeier ist nach Auffassung des Bestattungskreises nicht menschenwürdig. Verwaltungstechnisch handelt es sich um Ordnungsamtsbestattungen, bei denen die Kommune mangels Angehöriger die Kosten übernehmen muss.

Die erste Trauerfeier unseres Bestattungskreises fand im September 2014 statt, die bislang letzte am 10. April 2024. Insgesamt hat der Kreis mittlerweile 152 Menschen zur letzten Ruhe begleitet. In der Regel finden die Trauerfeiern in St. Sixti statt, die anschließende Beisetzung dann im Ruhewald.

Die Trauerfeiern finden drei- bis viermal im Jahr (mittwochs um 9 Uhr) statt.



Die Mitglieder des ökumenischen Bestattungskreises sind Frauen und Männer. Sie stammen aus allen im Ökumenischen Arbeitskreis verbundenen Konfessionen: Lutheraner, Katholiken, Reformierte und Baptisten arbeiten hier zusammen. Die Trauerfeier wird vom Bestattungsunternehmen Kahn ehrenamtlich begleitet. HNA und HALLO veröffentlichen unentgeltlich die Traueranzeigen.

Die Trauerfeiern werden geleitet durch Pastor i.R. Rudolf Grote. Für die Organisation und den Kontakt zum Ordnungs- und Friedhofsamt sorgt Hans Harer. Trägerinnen und Träger für die Urnen der Verstorbenen (im Gottesdienst und bei der Bestattung im Ruhewald) finden sich jeweils aus den Reihen des Bestattungskreises.

Seit seiner Gründung ist der Bestattungskreis „älter“ geworden. Wenn er sich etwas verjüngen könnte, wäre die Organisation entspannter.

Besucher unserer Trauerfeiern, die erstmalig teilnehmen, spiegeln uns regelmäßig, wie wichtig sie unseren Dienst finden.

Wer Interesse an der Mitarbeit hat oder weitere Informationen braucht, wende sich bitte an Hans Harer (Tel. NOM 62656)!

Kirchbus in Northeim

Leider können einige Gemeindemitglieder nicht mehr regelmäßig, zu den sonntags-Gottesdiensten, vom Kirchbus abgeholt werden. Jedoch wäre es schön, wenn der ein oder andere die Möglichkeit hätte, wenigstens zu den kirchlichen Feiertagen, den Gottesdienst besuchen zu können.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, Zeit haben und Helfen möchten, dann sind Sie bei uns richtig.

Für besondere, kirchliche Feiertage, suchen wir Kirchbusfahrer, für das Stadtgebiet Northeim.

Melden Sie sich gerne, persönlich im Pfarrbüro Northeim, telefonisch oder per Mail.



Wir brauchen weiterhin Unterstützung!!!!

- für die Leitung von Wort-Gottes-Feiern
 - + in Northeim und Moringen
 - + in Nörten-Hardenberg und Hardeggen

Wenn Sie Interesse daran haben, dann sprechen Sie bitte Aktive direkt an oder melden Sie sich im jeweiligen Pfarrbüro.

Maria in der Ferne, Bishausen



Herzlich laden wir Sie ein, an diesen Tagen nach Bishausen zu kommen.

Sonntag, 26. Mai

15:00 Uhr Maiandacht mit der Kolpingsfamilie Nörten,
anschl. Beisammensein bei Bratwurst und kühlen
Getränken

Sonntag, 08. September:

14:30 Uhr Heilige Messe
15:30 Uhr Begegnung bei Kaffee und Kuchen
16:30 Uhr Marienandacht

Unsere traditionelle Marienwallfahrt wird auch in diesem Jahr geprägt durch das Gebet zur Gottesmutter als himmlische Fürsprecherin.

Alle Pfarrgemeinden des Dekanates und angrenzende Gemeinden sind eingeladen, die Wege des Alltags zu verlassen und an dieser Pilgerstätte, gelegen am Waldrand des Bevertals bei Bishausen/Nörten, die Sonntagsmesse und Marienandacht mitzufeiern: dort, „wo sich Himmel und Erde berühren“.

Einladung



ANNO DOMINI 724
BONIFATIUS in HARDEGSEN
1300 – JAHRFEIER
in St. Marien Hardeggen



Freitag, 7. Juni 2024, 19.00 Uhr

Vortrag im Pfarrheim von St. Marien
Diakon N. Linkmann

bei einem Glas Wein u. Flötenmusik

Thema: **BONIFATIUS**
Apostel der Deutschen

Samstag, 8. Juni 2024, 18.00 Uhr
Musikalischer Festgottesdienst

Dechant Andreas Pape, Diakon Norbert Linkmann

Instrumental-Duo: E-Piano, Saxophon/Klarinette - Orgel

**Im Anschluss Begegnung und Imbiss im Pfarrgarten unter
der Rotbuche vor dem Pfarrheim.**

Alle sind herzlich eingeladen!

**EINLADUNG der
Kath. Pfarrgemeinde St. Martin
an alle Radliebhaber zur Radrundfahrt
"Kirchen und Kapellen im Alten Amt" – Teil 1**

Termin: Sonntag, 09. Juni 2024

Uhrzeit: 13.00 Uhr

Treffpunkt: Gutskapelle Schloss Oldershausen

Strecke: ca. 20 km

Längere Pause: an der Weißenwasserkirche mit Bibelgarten

Besonderheit: Besichtigung der Kirche mit kleiner Andacht

Für den Transport des Rades und für Verpflegung ist jeder selbst verantwortlich

Geradelt wird auf eigene Verantwortung

Die Strecke ist für alle Räder und ungeübte/Kinder geeignet

Die Radtour findet auch bei schlechter Witterung statt

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann sehen wir uns am 09. Juni 2024 um 13.00 Uhr in Oldershausen

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter:

<https://www.kath-pfarrei-st-martin.de>



**„Weißenwasserkirche“
Ev.-luth. Kirche St. Jacobus d. Ä.**

„Personalia“

Pastor Michael Falk wurde (schon) am 6.1. als Pastor für die ev.-luth. Kirchengemeinden Echte mit Eboldshausen, Willershausen, Oldershausen und Westerhof sowie Düderode, Oldenrode und Wiershausen in den Ruhestand verabschiedet.

Pastorin Anne Dill wurde am 7.4. als Pastorin für die ev.-luth. Kirchengemeinde Hardeggen mit Trögen, Üssinghausen und Ertinghausen eingeführt.

Pastor Rolf Wulkop wurde am 21.4. nach 34 Dienstjahren als Pastor für die ev.-luth. Kirchengemeinden Kalefeld mit Dögerode und Sebexen verabschiedet.

Herr Hermann-Josef Dötsch hat die Ausbildung zur Leitung von Wort-Gottes-Feiern absolviert und die bischöfliche Beauftragung erhalten.

Safe the date –

Sommerfest im Rahmen der 125 Jahrfeier der Kolpingfamilie Nörten-Hardenberg:

An dieser Stelle möchten wir Sie alle recht herzlich zu einem Sommerfest am 18. August 2024 einladen.

Das Fest wird organisiert und durchgeführt von der Kolpingfamilie und der Pfarrgemeinde Nörten-Hardenberg.

Gefeiert wird wieder rund um St. Martin!

Wir freuen uns schon jetzt auf ihr Kommen und

Sie können sich auf eine schöne bunte Feier mit vielen Attraktionen für Jung und Alt freuen.



SEIEN SIE DABEI UND FEIERN SIE MIT UNS!!!

Übersicht der Sonntags-Gottesdienste (ab 2. Januar 2023)

So	Uslar	Nörten	Hardeggen	Northeim	Moringen	Einbeck	Dassel
1.	Sa 18:00 W	So 11:00 W		So 9:15 M	Sa 18:00 M	So 11:00 M	Sa 16:00 M
2.	Sa 18:00 M	So 9:15 M	Sa 18:00 M*	So 11:00 W		So 11:00 M	
3.	Sa 18:00 M	So 11:00 M		So 9:15 M	Sa 18:00 M*	So 11:00 W	Sa 16:00 M
4.	Sa 18:00 M *	So 9:15 M	Sa 18:00 M	So 11:00 M		So 11:00 M*	
5.	Sa 18:00 M	So 11:00 M*		So 9:15 M	entfällt	So 11:00 M	

Legende: **M** = Messfeier **W** = Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung

M * = wenn kein 2. Priester zur Verfügung steht, dann **W**

Dassel: Vorabend-Messe zum 1. bzw. 3. Sonntag im Monat!

_ = korrigiert

Druck: 09.01.2024



Bild: Ajna Zeis-Ziegler,
In: Pfarrbriefservice.de

DANKE für Ihre Unterstützung bei den Kollekten

	Northeim und Moringen	Nörten-Hardenberg und Hardeggen
Misereor	1.043,43 €	2.174,60 €
Pastorale und soziale Dienste	297,67 €	299,65 €
Bonifatiuswerk	223,96 €	81,00 €
Caritas im Bistum	265,30€	131,01 €

Regelmäßige GOTTESDIENSTE am Werktag

übrige Gottesdienste: siehe Wochenblatt

Mittwoch - 1. Mi	8:00 Uhr	Hl. Messe, Wortgottesfeier, anschl. Fatima-Rosenkranz	Northeim
Mittwoch - 2. Mi.	9:15 Uhr	Hl. Messe Wortgottesfeier	Moringen
Donnerstag - 1. Do	19:00 Uhr	Hl. Messe Wortgottesfeier	Nörten- Hardenberg
Freitag - 2. Fr - 4. Fr	9:00 Uhr	Hl. Messe Wortgottesfeier	Hardeggen
	16:00 Uhr	Andacht in der Paschenburg	

Besondere GOTTESDIENSTE

Pfingsten

19.05.	N	09:15 Uhr	Hi. Messe	Mariä Heims
	NH	11:00 Uhr	Hi. Messe, es singt der Chor	St. Martin

Pfingstmontag

20.05.	NH	09:15 Uhr	Hi. Messe	St. Martin
	N	10:00 Uhr	Ökumenischer Pfingstgottesdienst	St. Sixti
		10:00 Uhr	Ökumenischer Pfingstgottesdienst in Trögen, anschl. Wanderung nach Hardeggen	

Hochfest des Leibes und Blutes Christi / Fronleichnam

30.05.	NH	18:00 Uhr	Hi. Messe	St. Martin
02.06.	N	09:15 Uhr	Hi. Messe und kleine Prozession, anschl. Begegnung im Pfarrheim	Mariä Heims.

Samstag

08.06.	N	11:00 Uhr	Hi. Messe mit Feier der Erstkommunion	Mariä Heims.
--------	----------	-----------	--	--------------

Sonntag

16.06.	NH	10:30 Uhr	Hi. Messe mit Feier der Erstkommunion	St. Martin
--------	-----------	-----------	--	------------

...Samstag vor den Sommerferien				
22.06.	H	18:00 Uhr	Hl. Messe und Fahrzeugsegnung	St. Marien
Sonntag vor den Sommerferien				
23.06.	NH	09:15 Uhr	Hl. Messe und Fahrzeugsegnung	St. Martin
	N	11:00 Uhr	Hl. Messe und Fahrzeugsegnung	Mariä Heims.

Samstag nach den Sommerferien				
10.08.	H	18:00 Uhr	Hl. Messe mit Segnung der Schulanfänger	St. Marien
Sonntag nach den Sommerferien				
11.08.	NH	09:15 Uhr	Hl. Messe mit Segnung der Schulanfänger	St. Martin
	N	11:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung und Segnung der Schulanfänger	Mariä Heims.

**Gebetsanliegen von Papst Franziskus
im JUNI 2024**

FÜR MIGRANTEN, DIE IHRE HEIMAT VERLASSEN MUSSTEN

Wir beten, dass Migranten, die vor Krieg oder Hunger fliehen und zu einer Reise voller Gefahren und Gewalt gezwungen sind, in ihren Aufnahmeländern Akzeptanz und neue Lebenschancen finden mögen.

Wer meint, Pfingsten gäbe es keine Geschenke wie zu Weihnachten oder Ostern, der irrt sich. Der Geist kommt nicht mit leeren Händen.

Sieben Gaben bringt er mit:

Den Geist der Wahrheit und der Einsicht.

Den Geist des Rates und der Stärke.

Den Geist der Erkenntnis und der Frömmigkeit,
sowie den Geist der Gottesfurcht.

Erinnern Sie sich:

Am 27. August 2023 feierte die Kath. Pfarrgemeinde St. Martin rund um die Kirche ein Sommerfest.

Bei sonnigem Wetter, mit viel Musik, Spiel, Spaß und guter Laune haben wir einen wunderschönen Tag verbracht. Der Erlös aus der Abgabe von Essen und Trinken gegen eine Spende ging an die Kath. Kindertagesstätte St. Josef.

Heute nun möchten sich die Kinder und MitarbeiterInnen bei allen Spendern und Spenderinnen ganz herzlich bedanken.

Mit Hilfe des Erlöses sowie weiterer Spenden konnten wir zu Beginn des Jahres 2024 zwei neue Turnmatten sowie eine Turntreppe für unseren Bewegungsraum anschaffen.

Die Freude der Kinder war darüber riesig groß und so bereichern nun die Matten jeden Tag unsere Bewegungslandschaft.



Der Bäckermeister fragt seinen Auszubildenden:
„Welche Zutaten nimmst du für den Kuchen?“ -
„Ein Drittel Zucker, ein Drittel Butter und zwei Drittel Mehl.“ - „ist das nicht ein Drittel zu viele?“, fragt der Meister schmunzelnd. „Ja, das stimmt“, antwortet der Auszubildende. „Ich muss wohl eine größere Backform nehmen.“



Kolpingsfamilie Nörten-Hardenberg

Mitgliederversammlung

Im Februar traf sich die Kolpingsfamilie Nörten-Hardenberg mit insgesamt 16 Personen zur jährlichen Mitgliederversammlung.

Nach einer kleinen Stärkung am superleckeren „Mitbring-Buffer“ (vielen, vielen Dank!) wurde eines verstorbenen Mitglieds gedacht.

Seit dem 22.01.2024 sind sowohl Zdravko Dusanek als auch Clemens Nülsen 25 Jahre Mitglied der Kolpingsfamilie Nörten-Hardenberg. Sie erhielten eine Urkunde sowie die Silberne Ehrennadel und einen Übernachtungsgutschein in einem Kolpinghaus.



Anschließend wurde Rückblick auf das Jahr 2023 gehalten. Die Treffen fanden leider immer noch sehr verhalten statt.

Aufgrund seiner ordnungsgemäßen Arbeit wurde der Vorstand entlassen und ein neuer Kassenprüfer gewählt.

Andreas Nutt schied turnusgemäß als Kassenprüfer aus. Für ihn wurde Claudia Kurz-Redlich, neben Ina Pewny, zur Kassenprüferin gewählt.

Mit dem Kolping-Grablied wurde der offizielle Teil des Abends beendet, um noch länger plaudernd zusammensitzen und die Reste des Buffets zu vertilgen.

Es war schön, in größerer Runde zusammensitzen zu können, sodass optimistisch in die Zukunft geblickt wird.

Knobelabend

Mit 16 Personen traf man sich zum Knobelabend, um zusammen in zwei Runden 51.560 Punkte zu erwürfeln.

Auch wenn diesmal jeder ein Gewinner war (es gab für alle eine kleine

Tüte Starmix), wurden doch die ersten drei Plätze besonders belohnt: Paul Dyllong fand sich nach zwei lustigen und spannenden Runden auf Platz 1, gefolgt, mit nur 30 Punkten weniger, von Clemens Nülsen. Alfred Rother erwürfelte den 3. Platz und auf das „Lachgummi“ legte, wie ein Jahr zuvor, Robert Hinz großen Wert.

Auch Teenie Fynn und zwei unserer Jüngsten waren diesmal dabei: Sofia als Fast-Schulkind würfelte fleißig und stolz mit und Klein-Samuel erfand gar sein eigenes Knobelspiel, welchen Regeln es auch immer unterlag.



Gebetsanliegen von Papst Franziskus im Juli 2024

JULI FÜR DIE SEELSORGE AN DEN KRANKEN

Wir beten, dass das Sakrament der Krankensalbung den Menschen, die es empfangen, und ihren Angehörigen die Kraft des Herrn schenkt und für alle immer mehr zu einem sichtbaren Zeichen der Barmherzigkeit und Hoffnung wird.

Karl Knospé

Segenswunsch für die Schulzeit

Was in eine Schultüte hinein gehört:
Liebe und Zeit – wenn ihr Fragen habt oder einfach mal motzen möchtet oder jemanden zum Zuhören braucht. Jemanden zum Trösten, aber auch zum Motivieren, wenn ihr mal keine rechte Lust habt. Hilfe beim Lesen, Rechnen und Schreiben, wenn es einmal schwierig wird. Der Vorsatz eurer Eltern, nicht zu schimpfen, wenn eure Noten oder Leistungen nicht so sind, wie sie es erhofft haben; weil sie immer wissen, ihr gebt euer Bestes. Und Gottes Segen!





Kinder erobern den Quartierstreff Rhumeviertel!

Drei Tage Ferienprogramm im Stadtteiltreff der Caritas Süd-niedersachsen e.V.

Zum ersten Mal fand im Quartierstreff Rhumeviertel am Nordring 9, das Ferienprogramm mit den Mitarbeiterinnen der Caritas Northeim statt.

Am Montag stand der Tag im Zeichen der Bastelaktion. Selbstverständlich wurde das Osterthema aufgegriffen und die Teilnehmenden hatten Spaß an blumigen Osternestern für gebastelte und später, zu Hause, auch für gekochte Eier.

Am Dienstag verwandelte sich die Quartierswohnung in eine Osterbäckerei. Bis auf die Straße konnte man den Plätzchenduft riechen, sodass neugierige Nachbarn aufmerksam wurden. „Wir haben genug gebacken, um nicht nur selbst satt zu werden, sondern auch andere Gruppen des Quartierstreffs mit leckeren Keksen zu versorgen“, sagt Anna Holland, Projektmanagerin.

Am dritten Tag der Ferienaktion wurde zunächst ein gesundes Frühstück zu sich genommen, um sich für den Besuch des nahegelegenen Spielplatzes zu stärken. Das Wetter spielte mit und die Kinder freuten sich, die Gänseblümchen-Wiese überquerend, auf den kleinen „Ausflug“. Leider stellten alle bald fest, dass die wenigen Geräte, die noch auf dem Spielplatz an der Ostpreußenstraße vorhanden sind, nicht altersgerecht sind. Eine Doppelschaukel ist gerade noch geeignet, doch fehlt es eindeutig an Rutsche, Klettermöglichkeit und vor allem an gemütlichen Ecken zum „abhängen“ oder picknicken.

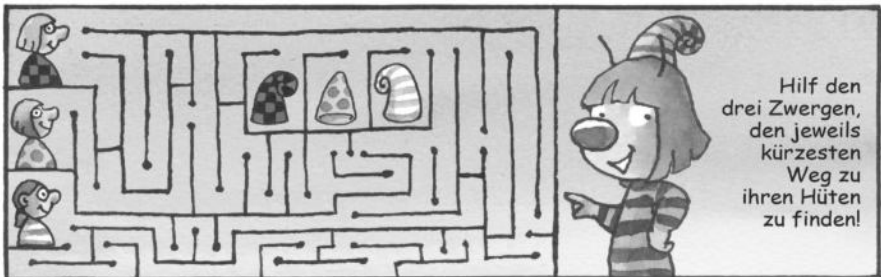
Es steht bereits auf der Agenda der Gemeinwesenarbeiterinnen, den Spielplatz in Zusammenarbeit mit der Stadt Northeim aufzuhübschen. Es geht jedoch nicht im Alleingang: von der Sozialarbeiterin Anna Holland und der Projektmitarbeiterin Nicole Begunov begleitet, soll es mit und für die Nachbarschaft eine Spielplatz-Erneuerung geben. Doch wichtig ist das Engagement der Anwohner, die sich für ihren Quartiersspielplatz mit verantwortlich fühlen. Aufeinander Acht geben, rücksichtsvoll miteinander umgehen, entstandenen Müll wieder entsorgen und auf Ruhezeiten achten, sind einige Werte, die mitgedacht werden müssen. Von den Eindrücken inspiriert, malten die Kinder direkt mit Kreide mögliche Spielgeräte auf den Bürgersteig und später im Treff auf Papier.

In der kommenden Zeit werden die Anwohnenden Post in ihre Briefkästen bekommen, in der Sie gerne Wünsche für den Spielplatz äußern können. Für eingebrachte Ideen, liegt ein Verzeehr-Gutschein im Stadtteiltreff am Nordring 9, anbei.

Die Mitarbeiterinnen freuen sich auf weitere gemeinsame Aktionen und viele konstruktive Rückmeldungen aus der Nachbarschaft.

Kontakt: 0151/ 40246783

Mail: quartier-nom@caritas-suedniedersachse.de



© Bruchnalski/DEIKE

Impressionen Ostern 2024 in Nörten-Hardenberg

Gestalten von „Palmstöcken“ für Palmsonntag

Am Palmsonntag zieht Jesus auf einem Esel in Jerusalem ein. Die Menschen an der Straße begrüßen und bejubeln ihm mit Palmzweigen in den Händen. In Erinnerung an dieses Fest haben wir gemeinsam Palmstöcke gestaltet und die Geschichte gehört.



Einige Kinder nahmen am Palmsonntag am Gottesdienst teil. Kleine Palmwedel wurden an die Gemeindemitglieder verteilt.

Gebetsanliegen von Papst Franziskus im August 2024

FÜR POLITISCH VERANTWORTLICHE

Wir beten, dass die politisch Verantwortlichen sich in den Dienst ihres Volkes stellen, sich für eine ganzheitliche menschliche Entwicklung und das Gemeinwohl einsetzen, sich um diejenigen kümmern, die ihren Arbeitsplatz verloren haben und den Ärmsten Vorrang geben.

Die Farben des Kreuzes -

Kreuzweg für Kinder und ihre Familien am Karfreitag
in Nörten-Hardenberg

Unsere Welt ist bunt! Viele Farben begleiten unser Leben. In diesem Kreuzweg haben uns Farben begleitet. Sie stehen für verschiedene Stationen, die Jesus auf seinem Weg erlebt hat, die aber auch mit unserem Leben zu tun haben. Auf diese beiden Bereiche werden wir bei unserem Kreuzweg schaut: auf den Weg von Jesus und auf unseren eigenen Weg, der manchmal auch wie ein Kreuzweg sein kann.



Die Farbe ROT: Jesus fällt unter dem Kreuz

Die Farbe GRÜN: Veronika und Simon helfen Jesus

Die Farbe BLAU: Maria weint unter dem Kreuz

Die Farbe SCHWARZ: Jesus stirbt am Kreuz

Die Farbe GELB: Jesus ist auferstanden und lebt in uns weiter.

Am Ende erhielt jedes Kind eine Kerze und ein kleines rotes Herz!



Feier der Osternacht

... vor der Kath. Kirche St. Martin



... und in der Kirche

... im Kath. Pfarrheim St. Martin trafen sich Gemeindemitglieder im Anschluss an die Feier der Osternacht zur Agapefeier, um mit Brot und Wein, Wurst und Käse zusammen zu speisen und Gemeinschaft zu erleben.



Osterlichtfeier in St. Marien – wieder ein voller Erfolg!

Bei schönem warmem Wetter, versammelten sich am Karsamstag etwa 15 Kinder und 35 Erwachsene im Pfarrgarten von St. Marien in Hardeggen, um sich gemeinsam auf das Osterfest einzustimmen. Es wurde besprochen was in der Karwoche alles passiert ist und bildlich als Weg dargestellt. Als Highlight gab es ein Osterfeuer, das gesegnet wurde, um dann daran die Osterkerze zu entzünden. Alle Kinder und Erwachsenen konnten ihre kleinen Osterkerzen an der großen Kerze anzünden und das Licht mit nach Hause nehmen. Wir haben zusammen gebetet und gesungen. Es war eine sehr schöne Feier. Wir haben uns sehr darüber gefreut, dass auch einige Gemeindemitglieder ohne Kinder der Einladung zu unserer Osterlichtfeier gefolgt sind. Ein herzliches Dankeschön an Alle, die zu dieser gelungenen Feier beigetragen haben.



GEH DEINEN WEG

Pilgertag am 21.04.2024

Bei bestem Pilgerwetter haben wir uns mit 11 Leuten auf den Weg begeben. Zwischen Himmel und Erde ging es nach einem Impuls in der Kirche in Nörten weiter zum ehemaligen Kloster Marienstein in die Krypta.

Von dort aus führte uns der Weg zu **Maria in der Ferne**. Hier hatte jeder Gelegenheit in sich zu gehen. Wir hatten Gelegenheit etwas über die Entstehung dieses Ortes zu hören.

Der Rückweg führte uns über den Hardenberg wieder in die Kirche in Nörten.

Dort gab es noch einen Abschluss und den Segen.

Vielen Dank für die gute Vorbereitung.





**Caritas-Centrum
Northeim**



Familienbüro

Beratung für Schwangere und Familien
Mutter-Kind-Kuren • Familienerholung • Erziehungslotsen

Caritex-Laden

Second-Hand: Textilien und Haushaltsartikel

Familienzentrum mobil

Bodenfelde • Dassel • Kalefeld • Katlenburg-Lindau •
Moringen

Quartiersprojekt Northeim

Gut leben im Quartier zwischen Eisenbahn und Rhume

ZISS

Selbsthilfekontaktstelle

Breiter Weg 2 • 37154 Northeim • 0 55 51 / 996 830
familienbuero@caritas-suedniedersachsen.de



Caritasverband
Süd-niedersachsen e.V.

Ihre Gebets-Anliegen (Mess-Intentionen)

nehmen wir gerne an.

Bitte melden Sie sich dazu telefonisch oder persönlich im Pfarrbüro, dann können die Termine direkt abgesprochen werden.

Terminwünsche via Briefkasten oder E-Mail haben sich als unpraktisch erwiesen.

Dechant Pape

Gottesdienste mit-feiern können Sie...

- **in unseren Kirchen** *und*

- **Zuhause** im Kreis der Familie.

Texte und Lieder für **eigene Andachten und Gebete** sind im „Gotteslob“ zu finden.

Weitere Anregungen finden Sie in unseren geöffneten Kirchen und z. B. unter www.bistum-hildesheim.de

- **via Internet, z. B.**

www.domradio.de/web-tv/

Sonn- u. Feiertags: 10:00 Uhr

werktags: 08:00 Uhr

- **via Fernsehen**

Übersicht aller kath. Verkündigungssendungen im TV: www.kirche.tv

Übersicht siehe **Videotext** ARD und ZDF

- **via Hörfunk**

Übersicht aller katholischer Verkündigungssendungen im Radio:

www.radio.katholisch.de

Ein Pastor fragt seine Gemeinde:

„Wer von euch möchte in den Himmel kommen?“ Alle Hände gehen hoch, außer die von einem kleinen Jungen.

Der Pastor fragt: „Warum nicht, mein Sohn?“

Der Junge antwortet: „Sorry, meine Mutter hat gesagt, ich soll direkt nach dem Gottesdienst nach Hause kommen.“

Bistum Hildesheim schreibt neue Aufarbeitungsstudie zu sexualisierter Gewalt aus

Das Bistum Hildesheim hat eine neue Aufarbeitungsstudie zur Aufdeckung von sexualisierter Gewalt und anderen Formen physischer und psychischer Gewalt in der Diözese ausgeschrieben. Dabei hat sich das Bistum eng mit der Unabhängigen Aufarbeitungskommission Nord (UAK Nord) abgestimmt und den Betroffenenrat Nord einbezogen.

Ziel der Studie ist es, Taten zu benennen, Täter zu identifizieren sowie Verantwortliche und Bedingungen aufzudecken, die Taten ermöglicht oder begünstigt haben. Eine besondere Aufmerksamkeit liegt zudem auf den Folgen, die Taten für Betroffene und Co-Betroffene hatten und nach wie vor haben.

„Im Bistum Hildesheim hat es über viele Jahre immer wieder Fälle von sexualisierter Gewalt gegeben, die ganz klar als Verbrechen einzustufen sind. Das hat zu unfassbarem Leid bei vielen Betroffenen geführt. Wir stehen heute in der Verantwortung, betroffenen Menschen zu helfen, geschehenes Unrecht aufzuarbeiten und alles dafür zu tun, dass sich so etwas nicht wiederholt. Mit der neuen Studie wollen wir nun den Blick auf die jüngere Vergangenheit und bis in die Gegenwart hinein richten“, sagt der Hildesheimer Bischof Dr. Heiner Wilmer SCJ, der Auftraggeber der Studie ist.

Das Untersuchungsvorhaben soll aus zwei Teilstudien bestehen, die den Zeitraum von 1945 bis 2024 abdecken. Angestrebt wird ein multiperspektivisches und interdisziplinär angelegtes Vorgehen, das insbesondere einer intensiven Aktenauswertung und Gesprächsführung bedarf. Die zwei Teilstudien sind sowohl methodisch als auch inhaltlich unterschiedlich ausgerichtet.

Im Bistum Hildesheim gab es mehrere Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen, in denen es sehr wahrscheinlich zahlreiche Fälle von sexualisierter Gewalt gegeben hat. Teilstudie A soll daher diesen Bereich in den Blick nehmen, um Strukturen herauszuarbeiten, die Gewalt ermöglicht haben. Teilstudie B stellt insbesondere die Lebensgeschichten von Betroffenen und Co-Betroffenen in den Fokus, befasst sich aber ebenso mit Tatverdächtigen und kirchlichen Systemen wie Pfarrgemeinden, in denen sexualisierte Gewalt vorgekommen ist.

In beiden Teilstudien sollen sich exemplarische Detailuntersuchungen (sogenannte „Tiefenbohrungen“) mit einer begründeten Auswahl von Einrichtungen, Gemeinden und Tätern befassen. Die Teilstudien können

an unterschiedliche Auftragnehmer vergeben werden.

Geplant ist zunächst ein Untersuchungszeitraum von zwei Jahren. Da die Studie prozesshaft angelegt sein soll und aus den Teilergebnissen neue Fragen entstehen können, ist eine Verlängerung möglich. „Wir möchten, dass es während des Untersuchungszeitraums regelmäßige Zwischenberichte gibt. Wir verstehen Aufarbeitung als einen Prozess, der keinen klar definierten Schlusspunkt hat, sondern eine dauerhafte Verpflichtung für uns darstellt“, sagt Martin Richter, Leiter der Stabsabteilung Prävention, Intervention und Aufarbeitung von sexualisierter Gewalt im Bistum Hildesheim.

Für die Studie bewerben können sich Hochschulen sowie außeruniversitäre Forschungseinrichtungen mit sozialwissenschaftlicher, historischer, psychologischer und juristischer Kompetenz. Bewerbungsschluss ist der 30. Juni 2024. Die neue Studie wird nach zwei Studien in den Jahren 2017 und 2021 das dritte umfangreiche Aufarbeitungsvorhaben im Bistum Hildesheim sein.

Auffrischungsschulung

31.08.2024, 11:00 Uhr - 31.08.2024, 15:30 Uhr ; Pfarrheim St. Johannes Baptist ; Osterode am Harz

Basisschulung

14.09.2024, 11:00 Uhr - 14.09.2024, 18:00 Uhr ; Pfarrheim St. Johannes Baptist ; Osterode am Harz

Informationen und Anmeldung:

<https://www.praevention.bistum-hildesheim.de/schulungen>

Prävention von sexualisierter Gewalt

Die vom Bistum geforderten Institutionellen Schutzkonzepte (ISK) wurden für beide Pfarrgemeinden erstellt. Sie finden Sie auf der jeweiligen Homepage.

Weitere Informationen: www.Prävention.Bistum-Hildesheim.de



Haus- / Krankenkommunion

Wenn Sie nicht zum Gottesdienst kommen können, aber gerne bei sich die Hl. Kommunion empfangen möchten, dann melden Sie sich bitte im jeweiligen Pfarrbüro.

Aktuelle Informationen aus und über die Pfarrgemeinden erhalten Sie

- über - den Aushang in den Schaukästen,
- in der Kirche ausliegende Handzettel
- die Homepages:
 - + www.katholische-kirche-northeim.de
 - + www.kath-pfarrei-st-martin.de
- über die Presse (HNA, GT, ...)

Unsere Kirchen

sind auch zum stillen, persönlichen Gebet weiterhin zuverlässig geöffnet:

Mariä Heimsuchung, *Northeim, Breiter Weg,*

Samstag 10:00-13:00
Sonntag zum Gottesdienst - 13:00
Montag - Freitag 10:00-16:00

St. Ulrich, *Moringen, Tannenbergsstraße,*

Sonntag 10:00-16:00

St. Martin, *Nörten-Hardenberg, Stiftsplatz,*

Sonntag - Samstag 10:00-16:00

St. Marien, *Hardeggen, Marienweg,*

Sonntag - Samstag 10:00-16:00

Richtig. Wichtig. Lebenswichtig.

Der Tag der Organspende findet jedes Jahr am ersten Samstag im Juni statt – in diesem Jahr am 1.

Juni. Er soll danken, aufklären und ein Zeichen für die Wichtigkeit der Entscheidung setzen. Schon seit

1983 macht der Aktionstag auf das Thema Organspende aufmerksam. Es ist der Tag, an dem die bewegenden Schicksale der Menschen im Blickpunkt stehen, die Organe gespendet haben oder denen als Organempfänger ein neues Leben geschenkt wurde. Im Vordergrund steht deshalb auch der Dank an die Organspenderinnen und -spender. Ein

Sie erreichen uns

Pfarrer: Dechant Andreas Pape

055 51 / 99 53 18, andreas.pape@bistum-hildesheim.net

Pfarrvikar: Pastor Jozef Lagowski

05561 / 67 90 jozef.lagowski@bistum-hildesheim.net

Gemeindereferentin Marion Lütge

055 51 / 908 96 71, marion.luetge@bistum-hildesheim.net

Pastoralreferentin Monika Effertz

055 51 / 908 96 70, monika.effertz@bistum-hildesheim.net

Pfarrbüro Northeim, Beate Wilm

055 51 / 99 53 18, post@katholische-kirche-northeim.de

Mo-Di 10:00-12:00 Mi 8:30-10:30 Do 15:00-17:00

Büro Moringen, Christiane Ostrowski

055 54 / 22 74 pfarramt-moringen@freenet.de

mittwochs 9:00-12:00

Pfarrbüro Nörten-Hardenberg, Katrin Schellmann

055 03 / 22 10, kath.pfarramt.noerten@t-online.de

Di 15:00-17:00 Mi-Do 10:00-12:00

Büro Hardegsen, Katrin Schellmann

055 05 / 23 02, kath.pfarramt.hardegsen@t-online.de

freitags 9:00-11:00

Bitte zögern Sie nicht anzurufen, oder eine E-Mail zu schreiben, wenn Sie einfach etwas loswerden wollen, wenn Ihnen z. B. die Decke auf den Kopf fällt.

Falls Sie beim Anruf „nur“ den Anrufbeantworter erwischen, sprechen Sie Ihr Anliegen bitte aufs Band. Sie werden baldmöglichst zurückgerufen.

Der **nächste Gemeindebrief** erscheint für die Zeit **Herbst - Advent**

Der Redaktionsschluss ist **Montag, 05. August 2024**

KOLLEKTEN - AUSBLICK

Renovabis-Kollekte an Pfingsten (18./19.05.)

weitere Informationen: www.renovabis.de

Kollekte für den Katholikentag (25./26.05.)

Für die Aufgaben des Papstes (Peterspfennig) (29./30.06.)

Kollekte für die Domkirche (Hildesheim) (10./11.08.)

Welttag der sozialen Kommunikationsmittel (07./08.09.)

für die kirchl. Öffentlichkeitsarbeit im Bistum und in Deutschland

Diasporaopfer II/2024 für das Bonifatiuswerk im Bistum Hildesheim (14./15.09.)

Caritaskollekte für die Dienste in der Gemeinde und in der Diözese Hildesheim (21./22.09.)

Neben den **besonderen Kollekten** gibt es weiterhin die **Kollekten für die eigene Pfarrgemeinde**.

Falls Sie nicht zum Gottesdienst kommen können / wollen, aber dennoch die Pfarrgemeinde finanziell unterstützen möchten, dann können Sie Ihre Gabe in einem Umschlag in den Briefkasten des jeweiligen Pfarrbüros werfen oder eine Überweisung machen:

- Northeim + Moringen: KSN, IBAN DE72 2625 0001 0000 0028 65
- Nörten + Hardeggen: KSN, IBAN DE90 2625 0001 0060 0096 51.

Herzlichen Dank!

Dechant Andreas Pape

Vom Fußball ...

... und dem, was wirklich wichtig ist!

Fußball und Glaube haben manches gemeinsam. Beides geht nur in Gemeinschaft, beides braucht auch Übung, manchmal Disziplin und Geduld, beides macht Freude. Doch es gibt auch viele Unterschiede. Der Wichtigste: Im Glauben haben wir alle schon gewonnen.



Damit
FRIEDEN
wächst

DU
machst
den
Unterschied

Kollekte am Pfingstsonntag, 19. Mai 2024
www.renovabis.de/pfingstspende

Impressum

**Katholische Pfarrgemeinden
Nörten-Hardenberg und Northeim
c/o Dechant Andreas Pape,
Gardekürassierstraße 5, 37154 Northeim**